



PRESSE INFORMATION

Modellregion Kulturelle Bildung OstWestfalenLippe

Bielefeld, den 20. Oktober 2008. Unter der Überschrift „Talente ein Zuhause geben“ sind am Montag 200 Vertreter von Kultur- und Bildungsnetzwerken, von Stiftungen, aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie Künstler zur 2. OWL Kulturkonferenz zusammen gekommen. Im Mittelpunkt stand das Thema Modellregion Kulturelle Bildung OWL.

Aus Düsseldorf war Kultur-Staatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff angereist, um die kulturpolitischen Ziele der Landesregierung deutlich zu machen. „Ich bin sehr eingenommen von den Aktivitäten in OWL und unterstütze die Region bei der weiteren Entwicklung,“ sagte Grosse-Brockhoff. Landrat Friedel Heuwinkel, Vorsitzender des Fachbeirats Kultur bei der OWL Marketing nahm die Geste freudig entgegen und formulierte als übergeordnetes Ziel: „Kulturelle Bildung soll zu einer Selbstverständlichkeit für jedes Kind in OstWestfalenLippe werden!“ Aus diesem Grund sei es wichtig, eine gesamtregionale Strategie zu entwickeln. Erste wichtige Schritte sind die Einrichtung des Koordinationskreises Kulturelle Bildung, das Internetportal Kulturelle Bildung sowie eine regionale Bestandsaufnahme. Der weitere Entwicklungsprozess wird mit Mitteln der Regionalen Kulturpolitik gefördert. Mehr Vernetzung und Transparenz sollen dafür sorgen, dass Umsetzungsprozesse aktiviert werden. Die OWL Kulturkonferenz ist dafür eine wichtige Plattform. Im Zentrum der Veranstaltung stand das Mitgestalten und Mitwirken. Alle Teilnehmer waren aufgerufen mit eigenen Erfahrungen und Ideen die Konferenz mitzugestalten.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und den Sparkassen in OWL.

30 Zeilen
1.678 Zeichen

Pressekontakt:

OWL Marketing GmbH, Heike Herold
Tel.: 0521-96733-17, Fax: 0521-96733-19
h.herold@owl-kulturbuero.de